

# umdasch

THE STORE MAKERS

PRESSE-INFORMATION  
AMSTETTEN, 02. März 2020  
ERSTELLER: ALBERT NAGY

## EuroShop 2020: Voller Erfolg für umdasch

**umdasch The Store Makers präsentierte auf der EuroShop in Düsseldorf vom 16. bis 20. Februar 2020 neue Perspektiven für den Retail der Zukunft. In einem ganzheitlichen Rundgang durch eine Vielzahl an Branchen des Handels erlebten die Besucher multimediale Ideen, außergewöhnliche Materialien und zahlreiche Möglichkeiten für gewinnbringende Maßnahmen am Point-of-Sale.**

Welche Themen den Retail aktuell beschäftigen, konnte man auf der weltgrößten Messe für Einzelhandelsinvestitionen live erleben. Auf einem über 900 Quadratmeter großen Messestand ließen sich tausende Gesprächspartner von umdasch inspirieren und tauschten sich über die jeweiligen aktuellen Herausforderungen aus: Die Handelsflächen vieler Einzelhändler verändern sich – sei es eine Verkleinerung, ein neues Konzept oder die Verknüpfung verschiedener Verkaufskanäle zum Omnichannel-Store. Die Retailer sind sich einig, dass emotionale Touchpoints für ihre Stores unumgänglich sind und der Kunde Mehrwert und Erlebnis fordert.

Viele wirksame Beispiele präsentierte umdasch auf seinem Messestand – die Resonanz der Besucher war beeindruckend. „Wir haben mit unserem offenen und großzügigen Auftritt bei der EuroShop 2020 den Anspruch, zu den führenden Ladenbau-Unternehmen Europas zu zählen, bemerkenswert untermauert. Die Verbindung von analogen und digitalen Lösungen für den Einzelhandel ist eindrucksvoll gelungen, das bestätigen die ermutigenden Rückmeldungen unserer Kunden und Interessenten. Alles in allem setzte die EuroShop 2020 für uns einen weithin sichtbaren Meilenstein als die wahrscheinlich erfolgreichste und effektivste Präsentation unseres Angebots und Leistungsvermögens. Wir freuen uns über einen bereits unmittelbar messbaren Erfolg“, bestätigt Silvio Kirchmair, CEO von umdasch The Store Makers.

### Trends & Innovationen

Auf der EuroShop kam zum Ausdruck, dass die Retailer stark auf der Suche nach neuartigen Lösungen und frischen Ideen sind. So etwa fand das „Retail Cart“ bei den Besuchern große Beachtung. Mit diesem nachhaltigen Elektromobil erreichen nicht nur Duty-free Betreiber die Reisenden direkt am Gate. Viele Messebesucher erhielten durch Präsentationen wie dieser Ideen und Denkanstöße für eine individuelle Umsetzung. Ladenbau-Innovationen und flexible Systeme wie der „Turntable“, der sich im Handumdrehen vom Tisch in ein Regal verwandeln lässt, waren ebenfalls ein Besuchermagnet über alle Branchen hinweg. Großen Andrang fanden auch der „Liquid Dispenser“, ein System zum Wiederbefüllen von Verpackungen und das „Green Shelf“, das umdasch-Regal mit dem kleinsten CO<sub>2</sub> Fußabdruck, bestehend aus Naturmaterialien wie zum Beispiel gepresstem Heu. Damit trafen die Store Makers exakt den Zeitgeist: die Gespräche bestätigten, dass zwei von drei Retailern Investitionen für nachhaltige Lösungen am Point-of-Sale planen.

## Endlich digital

Die Digital Retail Experten von umdasch präsentierten erstmals auf der Messe völlig integrierte Lösungen für elektronische Preisauszeichnung, Digital Signage, Interactive Application und Co. „Die Investitionsbereitschaft für Digitales am POS ist seit der letzten EuroShop deutlich gestiegen,“ so Bernd Albl, Managing Director von umdasch Digital Retail. So zeigten die Besucher ein äußerst großes Interesse an Electronic Shelf Labeling in alleinigem Einsatz genauso wie in Kombination mit Digital Signage. „Da viele der Retailer erst am Anfang der digitalen Integration im Store stehen, sind vor allem ganzheitliche Lösungen – wie sie umdasch bietet – mit Beratung bereits in der Storekonzept-Phase, Content Creation sowie der Wartung und Instandhaltung gefragt,“ so Albl weiter.

## Voller Erfolg

Der offene und außergewöhnlich gestaltete Messestand von umdasch, der selbst zur inszenierten Bühne wurde, begeisterte die Besucher der Store Makers. Die über drei Meter hohen Lamellenwände aus Holz gepaart mit einem Dach aus rund zehn Kilometern gespannter Seile in der Trendfarbe Blau versinnbildlichten, dass für erfolgreiche Retailkonzepte vernetztes Denken gefordert ist. „Wir konnten zehntausende Besucher während der fünf Tage am Stand von umdasch in Düsseldorf begrüßen. Mit dabei waren Retailer aus aller Welt, vom Lebensmittelhandel über Mode bis zu Luxus-Labels. Gepaart mit österreichischer Gastfreundschaft wurde Düsseldorf zum optimalen Showroom für die Präsentation unseres Leistungsspektrums,“ zeigt sich Marketing Director und Projektverantwortliche Petra Böttinger-Barth begeistert.

Bildunterschriften:

- (1) Der Messestand von umdasch The Store Makers an der EuroShop in Düsseldorf besticht durch seine Offenheit. Die Lamellenwände und das Dach aus rund 10 Kilometern gespannter Seile zog alle Blicke auf die Bühne der Store Makers.
- (2) Das neue System „Fold up“ präsentiert sich als modulare Lösung für flexible Einsatzmöglichkeiten wie Pop-up Stores.
- (3) Ein transparentes Display beim Objekt Urban Gardening wurde zum Selfie-Hotspot.
- (4) An der Retail Experience Wall wurde mittels Fingertipp durch Lichtstrahlen und Geräusche in die Welt von umdasch eingetaucht.
- (5) Das Retail Cart – die neue mobile Verkaufslösung von umdasch.
- (6) Hochwertige Materialien – eingesetzt in Luxusprojekten von umdasch – boten an der EuroShop ein besonderes haptisches Erlebnis.
- (7) Von Lift & Learn bis Out-of-Stock-Management: die Store Makers von umdasch präsentierten viele intelligent im Regal verbaute Technologien für den Einzelhandel.
- (8) Der Liquid Dispenser: die serienreife Lösung zum Wiederbefüllen von Verpackungen war bei den EuroShop-Besuchern besonders gefragt.
- (9) Der Turntable verwandelt sich im Handumdrehen vom Tisch zum Regal und umgekehrt.
- (10) An der Store Maker's Bar erfolgten zahlreiche „vernetzte“ Gespräche in urbanem Ambiente.
- (11) Grüne Mooswände sorgten gemeinsam mit dem Interior des Stand-Restaurants für besondere Wohlfühlmomente auf der Messe.



### Kontakt:

**Dr. Petra Böttinger-Barth**

**Marketing Director**

umdasch Store Makers Management GmbH

Josef Umdasch Platz 1, 3300 Amstetten, Austria

T +43 7472 605 2011

[petra.barth@umdasch.com](mailto:petra.barth@umdasch.com)

[www.umdasch.com](http://www.umdasch.com)

umdasch: handwerklich verwurzelt, visionär im Digitalen, stets mit menschlichem Anspruch und einem Ziel: Erfolgreiche Stores zu realisieren. Die Store Makers von umdasch gestalten außergewöhnliche Erlebniswelten für anspruchsvolle Kunden in den Branchensektoren Lifestyle Retail, Food Retail, Premium Retail und Digital Retail. umdasch The Store Makers zählt mit mehr als 1500 Mitarbeitern zu den führenden Ladenbau-Unternehmen Europas. Die Zentrale befindet sich in Amstetten, Österreich. Mit rund 20 eigenen Standorten in Europa und Middle East realisiert umdasch mit seinen vier operativen Divisionen jährlich über 7000 Ladenbau-Projekte und 200 Generalunternehmer-Projekte. Gemeinsam mit den Schwesterkonzernen Doka und Umdasch Group Ventures und über 180 Produktions-, Logistik- und Vertriebsniederlassungen in 70 Ländern befindet sich das Unternehmen seit über 150 Jahren im Besitz der Familie Umdasch.